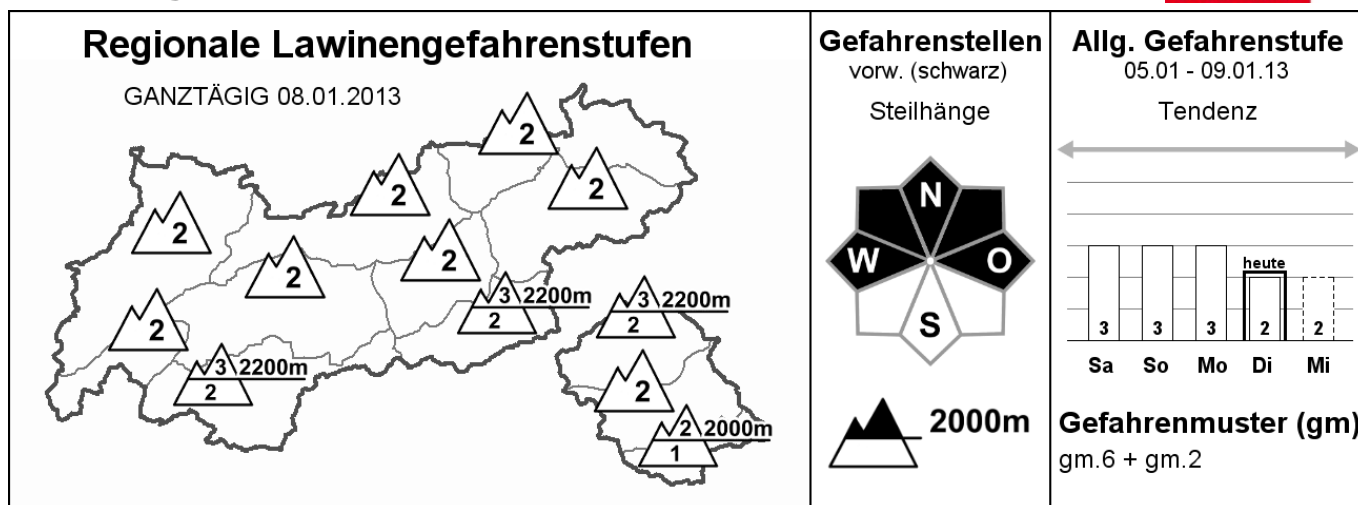


# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Dienstag, den 08.01.2013, um 07:30 Uhr



### Verbreitet mäßige Lawinengefahr

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist nochmals leicht zurückgegangen und inzwischen verbreitet als mäßig einzustufen.

Vorsichtig zu beurteilen sind vor allem Tribschneeansammlungen, die sich während der vergangenen Tage gebildet haben. Gefahrenstellen liegen besonders in steilen Hängen oberhalb etwa 2000m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie allgemein an den Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Unterhalb etwa 2400m sind auf Grund der milden Temperaturen weiterhin vereinzelt Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuschnee und Tribschnee der vergangenen Tage setzen und verfestigen sich langsam. Vor allem frische Tribschneeansammlungen in hochalpinen, schattseitigen Lagen sind aber noch eher spröde und damit störanfällig. Die Schneedecke ist zumeist stark vom Wind geprägt. Am ungünstigsten ist der Aufbau in den inneralpinen Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes. Hier findet man häufig ein Fundament aus aufbauend umgewandelten und damit bindingslosen Schneekristallen.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Am Rande eines Hochdruckkeils über Westeuropa ziehen bis morgen Mittwoch von Norden Warmfrontausläufer über Tirol. Danach wird das Hoch abgebaut und der Tiefdruckeinfluss verstärkt sich.

Bergwetter heute: Wolkenfelder ziehen über die Gipfel, sie sorgen hin und wieder zwar für recht diffuse Lichtverhältnisse, bleiben aber über Kammniveau, so dass die Berge wolkenfrei bleiben. Mild in allen Höhenlagen, Nullgradgrenze ansteigend gegen 2500m.

Temperatur in 2000m um 2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Höhenwind: In Hochlagen noch starker, sonst mäßiger Nordwestwind.

#### TENDENZ

verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair